



## Einladung

### Alles bleibt anders. Wie veränderungsfähig sind die Deutschen?

Buchvorstellung und Diskussion

Mittwoch, 18. April 2018, 19 Uhr  
Raum A 300

Wie veränderungsfähig sind die Deutschen angesichts der Herausforderungen, vor denen das Land steht? Die fortschreitende Digitalisierung, die nötige Integration geflüchteter Menschen oder die unsichere weltpolitische Lage erfordern große Veränderungskompetenz – doch wie stark ist sie vorhanden? Und was brauchen die Menschen, um sich auf Veränderungen vorzubereiten? Für eine **neue Studie** des Zukunftspsychologen Thomas Druyen wurden 2.000 Menschen in Deutschland dazu befragt, wie sie zentrale Veränderungen in ihrem Leben bewältigen und welche Fähigkeiten sie dafür benötigt und eingesetzt haben. Das Buch „Die ultimative Herausforderung – über die Veränderungsfähigkeit der Deutschen“ (Springer) analysiert die Ergebnisse der Befragung und ist als Tiefenstudie auf Grundlage der **Vermächtnisstudie** von WZB, infas und DIE ZEIT entstanden.

Thomas Druyen wird die neue Studie im Rahmen einer Buchvorstellung am WZB präsentieren und sie mit WZB-Präsidentin Jutta Allmendinger und Kabarettist Dieter Nuhr diskutieren. Moderator ist der Journalist Jan-Martin Wiarda.

**Jutta Allmendinger** ist Präsidentin des Wissenschaftszentrums Berlin für Sozialforschung.

**Thomas Druyen** ist Direktor des Institutes für Zukunftspsychologie an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien.

**Dieter Nuhr** ist Kabarettist, Autor und Fotokünstler.

**Jan-Martin Wiarda** ist Wissenschafts- und Bildungsjournalist.

*Wir bitten um Anmeldung bis zum 16. April 2018 an Friederike Theilen-Kosch: [friederike.theilen-kosch@wzb.eu](mailto:friederike.theilen-kosch@wzb.eu)*

*Der Veranstaltungsort ist **rollstuhlgerecht**. Bitte teilen Sie Friederike Theilen-Kosch mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen.*